

Take Home Message:

- **Präoperativ wenn möglich Magenband öffnen**
(u.a. auch wegen der emetogenen bzw. Nausea provozierenden Wirkung gewisser Medikamente)
- **Ggf. flüssige Kost 2-3 Tage präoperativ**
(v.a. bei Patienten mit seit langem liegendem Magenband und schlechter Nachsorge bzw. fehlender Compliance)
- **Magensonde nur bei offenem Band**
(um Verletzungen des Oesophagus/Magens zu vermeiden)
- **Bei allen Patienten Magensonde einlegen**
(erhöhte Aspirationsgefahr vor allem in liegender Position)
- **Medikamente dem Eingriff anpassen**
(Resorption ist nach Magenbypass verändert)
- **Wenn möglich keine NSAR**
(auch kleine Magenpouches können durch vermehrte Säureproduktion Ulcera bewirken)